

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2020)
Heft: 117

Rubrik: Korso der historischen Motorfahrzeuge des Museums nach Kreuzlingen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Korso der historischen Motorfahrzeuge des Museums nach Kreuzlingen

Text und Fotos: Dani Borer

Wie Dornröschen, so ruhen über 45 historische Motorfahrzeuge unserer Armee in ihrer Schlafstätte am Rheinfall. Sie schlafen, sie leben und berichten, wenn aufgewacht, mit ihren individuell brummenden, dröhnen und mitunter kreischenden Motorengeräuschen aus einer längst vergessenen Zeit. Die einen wie zum Beispiel der Saurer BLD berichten von den Anfängen der Motorisierung der Schweizer Armee, vermissen vielleicht ihre damals noch leeren Strassen, das Hufgeklapper und den Staub der damals erst teilweise asphaltierten Landstrassen. Andere wie zum Beispiel der Dodge WC sind wahrscheinlich ganz froh, den zweiten Weltkrieg als tatsächliche Aktivdienstler mehr oder weniger heil überlebt zu haben und erzählen den Saurer M-Typen vom Krieg. Die Herren der Saurer C-Reihe mit ihren Cousins aus dem Hause Berna und die guten Bekannten von FBW sehnen sich derweil in ihre Zeit zurück, als sie zusammen mit Saurer Alpenwagen und Heeren von nach Süden strebenden Touristen von Rekruten gesteuert in Grossformationen die Alpenpässe queren durften. So haben alle diese Begleiter vieler Motorfahrergenerationen ihre Geschicke zu erzählen. Nur der Saurer 6DM wundert sich, dass er bereits museal sein soll!

Was bei Menschen als fantastisch anmutend und gänzlich unmöglich erscheint, wird in der Halle 1 auf dem SIG Areal Realität. Auf Kommando erwachen eiserne Recken aus vergangenen Zeiten zum Leben, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Eiserne Zeugen aus den Dreisigern schaufeln dann neben Jungs aus den Achzigern.



Die starken Männer und die Kanone

Am 8. August dieses Jahres ist es soweit. Die eisernen Herren vermuteten es bereits seit Langem. Die Unruhe in der Halle 1 hatte im Vorfeld stetig zugenommen, Futter in Form von Diesel war grosszügig verteilt worden. Um 5:00 Uhr ist es mit der Ruhe vorbei. Franz Schuler mit einem kleinen Team von gut vorbereiteten Helfern haucht einem Veteran nach dem andern Leben ein und dirigiert diese, einen nach dem andern, strikte nach Alter und Familie sortiert, auf den Vorplatz. An der frischen Luft aufgereiht, wirkt die Fahrzeugflotte wie zum Manöver bereit, ein Heer mit dem gemeinsamen Nenner einer Vergangenheit unter Schweizer Flagge, bereit zum Einsatz.

Genau zu diesem Einsatz wird es heute kommen. Der Tag wird für alle Beteiligten zum grossen Erlebnis werden: es geht an den Bodensee nach Kreuzlingen!

Ab 07:00 Uhr mischen sich zunehmend Menschen unterschiedlichen Alters und Geschlechts unter die Veteranen und entbieten ihnen die gebührende Ehre. Sie bereiten sich auf einen Ritt in die Vergangenheit vor. Die alten Herren wollen mit Bedacht geritten werden. Was vor 60 Jahren an Know-how zum Fahren selbstverständlich, erschliesst sich heute nur noch einem eingeweihten Kreis von Enthusiasten und genau diese finden sich heute in Neuhausen ein.

Um 08:00 Uhr ist es soweit: Der erste Veteran aus den Dreissigern setzt sich in Bewegung. Seine jüngeren Flottenmitglieder folgen ihm. Das SIG-Areal ist schnell zurückgelassen und vorbei am Industrieplatz biegt der Korso in die Neuhauser Zentralstrasse ein. Es dröhnt und unverkennbare blaue Dieselabgaswolken künden von einer Zeit, als dessen Geruch



Die Veteranen am Bahnschrankenhalt



Tiefe Einblicke für Interessierte

an Fortschritt erinnerte. Tempi passati – Gott sei Dank – aber was wäre ein Old-timer ohne stimmigen Kontext? Bald ist der letzte Veteran aus dem Heimathafen ausgelaufen und die Spitze des Korsos bewegt sich in Richtung Schaffhausen. Welch ein Anblick: Klassiker aus 60 Jahren, rüstig wie einst, vergnügen sich auf dem Weg zur Rheinbrücke nach Feuerthalen. Bereits jetzt wird klar: Der Anblick ist alles andere als alltäglich. Gross und

Klein am Strassenrand und in den Autos drehen (meistens) freudig überrascht den Kopf nach uns um und nicht selten können wir in vergnügt lachende Gesichter blicken, die uns mit ihren Augen folgen, bis wir langsam aber stetig in Richtung Kanton Thurgau entschwinden. Für die Saurer unter den Veteranen muss die Freude besonders gross sein, wieder im Geburtskanton unterwegs sein zu dürfen!

Die Stahlkolonne fliest langsam und geschmeidig dem Rhein aufwärts folgend gegen Stein am Rhein zu. Unterwegs bieten wir eine eindrucksvolle Kulisse für die unzähligen Fotografen mit ihren Kameras auf Stativen, die winkend die besten Fotos von uns einzufangen versuchen. Ganze Familien winken uns aus ihren Gärten und von am Strassenrand an prominenter Lage eingerichteten Ausgucken zu. Es macht uns stolz, den Schalt-



Startbereit

knüppel in der Hand, mit Zwischengas und Zwischenkuppeln spielend, die Motoren und uns selber glücklich zu machen und über Mammern weiter unserem Tagesziel Kreuzlingen entgegenzufahren. Der Wettergott ist uns wohlgesinnt und bei strahlendem Sonnenschein erreichen wir mit unseren eisernen im Licht glänzenden Freunden um 09:30 Uhr den Boulevard von Kreuzlingen, wo wir eine Bleibe auf Zeit finden.

Auch hier ist das Interesse ungebrochen. Gefühlt hunderte von Passanten kommen auf ihre Rechnung, indem sie die abgestellten Veteranen, seien es Motorräder, Personenwagen oder Lastwagen bestaunen und fotografieren können.

Wir Motorfahrer erhalten unterdessen die Möglichkeit, uns zusammenzusetzen und die Freundschaften bei einer Flasche Möhl «ohne» zu pflegen. Erinnerungen werden ausgetauscht, News weitergegeben – es gibt immer etwas zu erzählen!

Um 15:00 Uhr startet der Konvoi zurück nach Schaffhausen. Wer sich auf die nächste Ausfahrt in einem Jahr mehr freut – die Veteranen oder die Fahrer – wir wissen es nicht und das ist auch gut so!

Dr. Daniel Borer ist «im richtigen Leben» Chefarzt Anästhesiologie am Kanton-

spital Winterthur und als Abwechslung zum strengen Beruf hilft er tatkräftig beim Museum im Zeughaus (MiZ) Schaffhausen mit. Er fährt alle Kategorien schwere Nfz und restauriert einen alten vbsh-Bus. (Anm. Redaktion)



Zwei Amis am Sonnenbaden



Ob Oldtimer oder Nieuwagen: Versichern Sie Ihr Auto bei uns.

Bruno Koster, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 071 447 90 92, bruno.koster@mobilier.ch

Generalagentur Arbon-Rorschach
Roman Frei

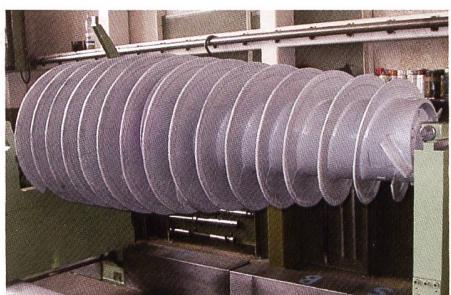
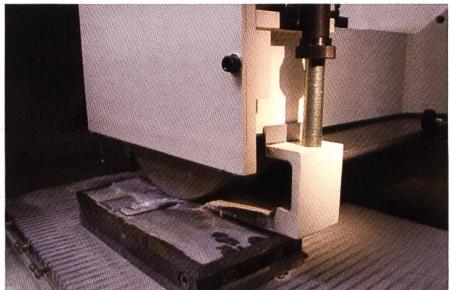
Mariabergstrasse 22
9401 Rorschach
T 071 844 30 30
rorschach@mobilier.ch
mobilier.ch

die Mobilier



Maschinenbau

Reparaturen und Neuanfertigungen von Teilen und Komponenten nach Muster oder Zeichnung.



■ Motorrevisionen, -Reinigung und -Entrostung

sämtliche Benzin- und Dieselmotoren im Fahrzeug-, wie auch im Industriebereich

■ Aufmetallisierung

verschiedenster Bauteile durch Schweißen und mit Flamm- und Lichtbogenaufspritztechnik

■ Drehen / Fräsen

Bearbeiten von Einzelteilen, Prototypen und Kleinserien mit modernsten CNC-Bearbeitungscentern

■ Auswuchten rotierender Teile

aller Arten bis zu einer Länge von 5 m, einem Durchmesser von 2 m und einem Gewicht ab 0.5 kg bis 5'000 kg

Wir beraten Sie gerne – nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Winfried Voigt

Leiter Maschinenbau
LARAG AG Wil

Telefon 071 929 33 21
winfried.voigt@larag.com

Die LARAG in Ihrer Nähe

Wil SG

Neftenbach

Echandens

St. Gallen

Rümlang

Monthei

Meyrin

larag.com